

Förderung von landwirtschaftlichen Innovationsvorhaben in Schleswig-Holstein



im Rahmen der Europäischen Innovationspartnerschaft
Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit
EIP Agri 2017

Vorstellung:



1. Förderinstrument EIP Agrar in Schleswig-Holstein

aktueller Stand

EIP-Ziele

EIP-Kernelemente

Förderung

2. Aufruf für neue Innovationsideen!

Stand 01/2017



- In Schleswig-Holstein stehen in der Periode 2015-2020 ca. 10 Mio. € ELER-Mittel zur Verfügung.
- 17 ausgewählte EIP-Projekte arbeiten seit 2015 an der praktischen Umsetzung und werden für drei Jahre mit 5,4 Mio. € gefördert
- **2. Aufruf für neue Innovationsprojekte startet in 2017**
- **Es stehen ca. 5 Mio. € Fördermittel zur Verfügung**

Das Förderinstrument EIP Agrar

Ziele



1. **Innovationen** für mehr Nachhaltigkeit, Ressourcenschutz, Tierwohl und Produktivität für die Landwirtschaft und den ländlichen Raum
2. Beschleunigter, **interaktiver Wissenstransfer** zwischen Praxis, Beratung und Forschung durch **Zusammenarbeit** unterschiedlicher beteiligter Akteure nach dem **bottom-up-Prinzip**

Das Förderinstrument EIP Agrar

1. Kernelement

„Operationelle Gruppe“ (OG)



- besteht aus **Akteuren der Agrarbranche**:
Landwirte als aktive, engagierte Mitglieder (mind. 2 mit eigenen Arbeitspaketen!)
weitere Mitglieder aus Praxis, Forschung, Beratung, vor- und nachgelagertem Bereich
- bestimmt einen **„Lead Partner“**, der die Zusammenarbeit der Gruppe koordiniert, die Erprobung und Entwicklung der Innovation leitet und die Projektabwicklung für die OG verantwortet

Das Förderinstrument EIP Agrar

2. Kernelement

„Innovationsprojekt“



- Innovationsbegriff ist weit gefasst:

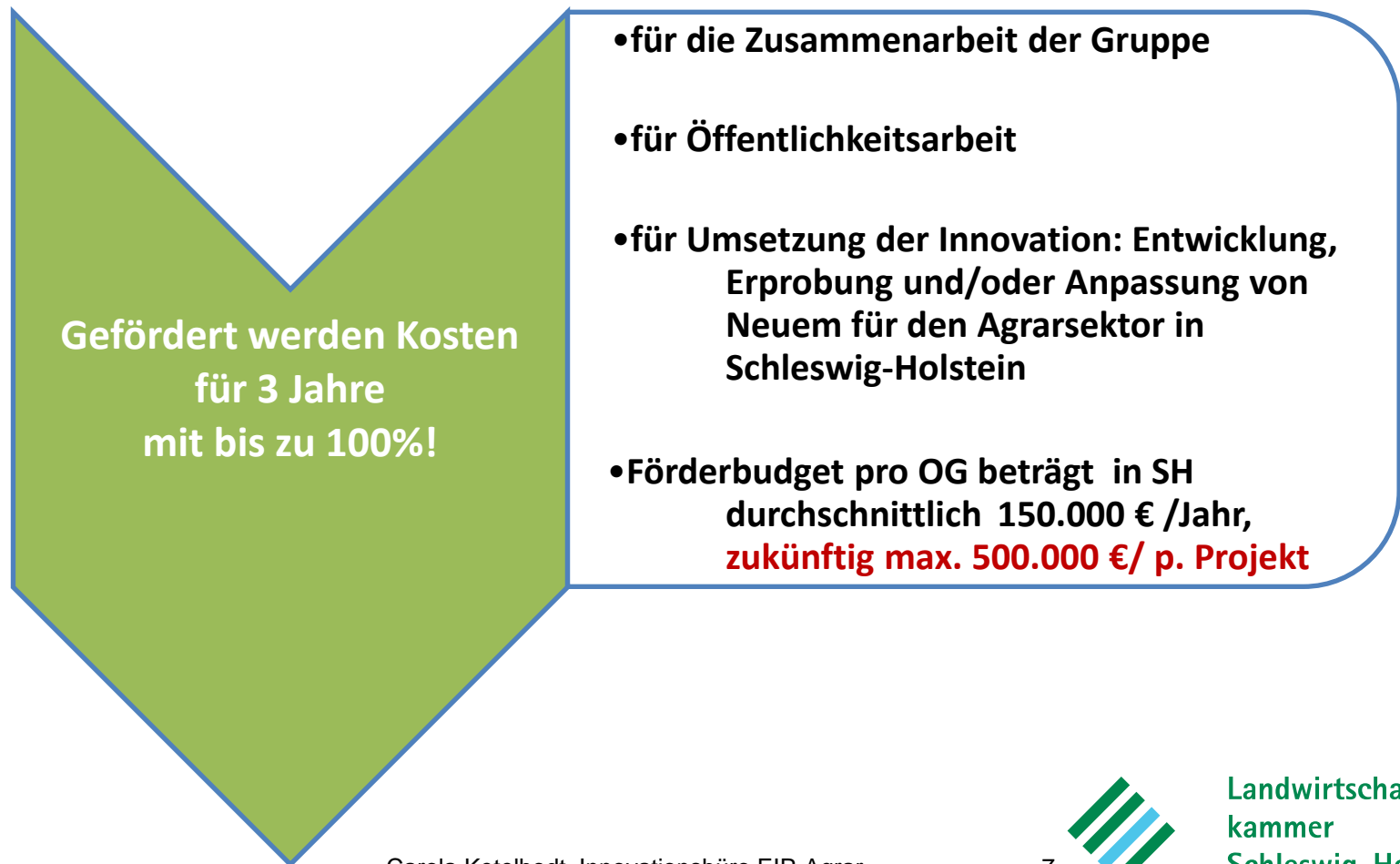
„Entwicklung, Erprobung, Testung von neuen Prozessen, Produkten, Technologien, Methoden oder Dienstleistungen“

- Das Innovationsprojekt ist konkret und hat eine hohe Praxisrelevanz!
- Der Innovationsprozess ist ergebnisoffen.

Das Förderinstrument EIP Agrar

Finanzierung

ELER-Mittel der 2. Säule bis 2020 im EPLR eingeplant



EIP-Projekte erfordern:

Projektplanung

Ideen- und Partnersuche; Idee – Skizze – Innovationsprojekt
Gründung einer OG

Projekterarbeitung und Antragstellung

Geschäftsplan- Entwicklung (detaillierte Kosten-, Finanz-, Projektpläne)

Umsetzung, Abrechnung und Dokumentation

Gruppenarbeit, Projektumsetzung und -abwicklung

Netzwerkarbeit

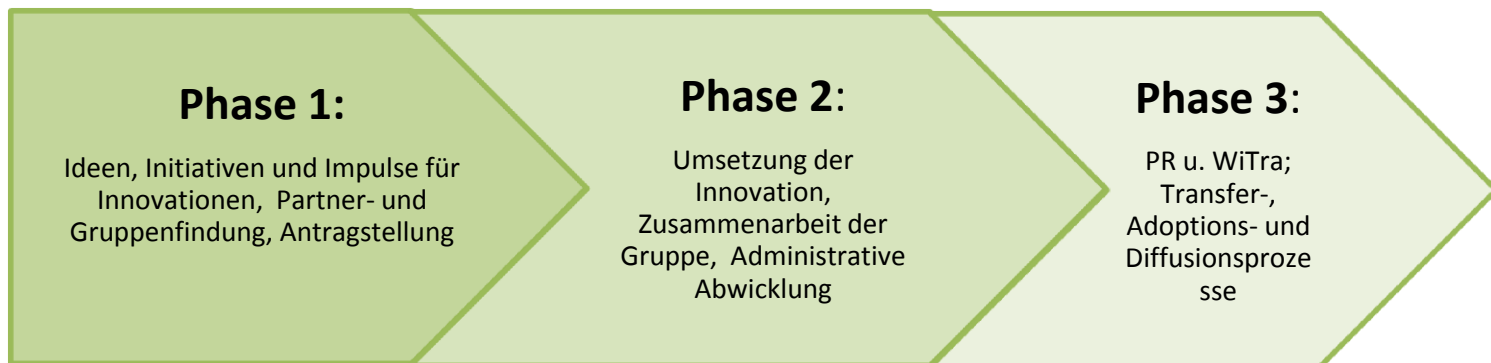
Austausch und Zusammenarbeit im EIP-Innovationsnetzwerks

Transfer in die Öffentlichkeit

Öffentlichkeitsarbeit zu Projektergebnissen z.B. in Medien, auf Feldtagen, Seminaren und Veranstaltungen



EIP-Projekte in drei Projekt-Phasen



Aufgaben der Operationellen Gruppen



Steuerung des Innovationsprozesses

OG-Treffen, Arbeitsgruppen, transparente Entscheidungsfindung

Umsetzung der Innovation

Erprobung, Tests in der Praxis

Öffentlichkeitsarbeit innerhalb des Förderzeitraums

Medien, Veranstaltungen, Dokumentation

Zusammenarbeit der Gruppe

OG arbeiten immer als GbR,
Kooperationsvertrag mit Rechten und Pflichten ist Voraussetzung
für Bewilligung!



Aufgabe und Rolle des Lead-Partners

Koordinator der Operationellen Gruppe

Projektleiter für Erprobung und Entwicklung der Innovation

Verantwortlich für Projektabwicklung im Auftrag der OG

Kenntnisse in Projektmanagement, Verwaltungs- und Finanzwesen sind hilfreich für eine erfolgreiche Bearbeitung von (EU-) Förderprojekten.

Verantwortlich für Finanzabwicklung gegenüber dem MELUR und den OG-Mitgliedern (Vorfinanzierung der Projektkosten bei halbjährlicher Auszahlung. Starke Lead-Partner haben sich bewährt.)



Zeitplan

„2. Call“ für Innovationsprojekte 2017:



- *Aufruf für neue Projektanträge im September 2017**
- *Einreichungsfrist für Förderanträgen bis 15. November 2017**
- *Auswahlverfahren mit Ranking durch Jury Mitte Februar 2018**
- *Benachrichtigung über Jury-Entscheid bis März 2018**
Möglichkeit des Nachbesserns, bzw. des Nachreichens (z.B. Kooperationsvertrag) im März/April
- *Endgültige Bewilligung und Start der Projekte im Frühsommer 2018**



Innovationsbüro EIP Agrar

- **arbeitet** seit 07/2014 im Auftrag des MELUR Schleswig-Holstein als Innovationsdienstleister an der Landwirtschaftskammer SH in Rendsburg.
- **unterstützt Akteure und Gruppen :**
 - **bei Ideen- und Partnerfindung**
 - **strategischer Antragsplanung**
 - **bei Antragstellung**
 - **Umsetzung (z.B. Auszahlungsanträgen)**
 - **auf dem Weg zu einem erfolgreichen Projektergebnis!**
- **organisiert**
 - die Öffentlichkeitsarbeit
 - den Wissenstransfer
 - das EIP Netzwerk in Schleswig-Holstein



Wir freuen uns auf neue Ideen, neue Innovatoren und Innovationsprojekte!

Innovationsbüro EIP Agrar Schleswig-Holstein



Carola Ketelhodt

Grüner Kamp 15-17

24768 Rendsburg

Tel: 04331 - 9453 -114

Mobil: 0049 - 152 -31799649

Fax: 04331 - 9453 -109

eip-agrar@lksh.de

www.eip-agrar-sh.de



Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch
die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

